

gemeinsam unterwegs



*Eine besinnliche
Adventzeit,
ein frohes
und gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für 2003*

wünscht Ihnen
Ihre Pfarrgemeinde

4/2002

Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg

Liebe Gemeindeglieder und Freunde!

Liebe Gemeindeglieder und Freunde!



Liebe Gemeindeglieder und liebe Freunde!

Seien Sie / seid Ihr / alle recht herzlich begrüßt in dieser Adventzeit, in dieser Vorweihnachtszeit!

Mit großen Schritten gehen wir auf Weihnachten zu.

Für viele Menschen ist diese Zeit geprägt von besonderer Hektik und Stress.

Auch mir geht es da leider oft nicht anders und ich ertappe mich, wie ich von dieser vorweihnachtlichen Hetze, die bei mir auch berufsbedingt ist, eingeholt, ja manchmal sogar überrollt werde.

Das muss nicht sein, das soll nicht sein, ja das darf eigentlich gar nicht sein!

Da wird einem von vielen Menschen sehr oft ganz ehrlich gemeint eine besinnliche Adventszeit gewünscht, doch sehr oft bleibt die Besinnung auf der Strecke und geht im Trubel unter.

Das muss doch nicht passieren!

Dazu möchte ich Ihnen / Euch/, dazu möchte ich auch mir selber Mut machen, dass diese Zeit vor Weihnachten wirklich zu einer Zeit der Besinnung werden kann:

Dass ich zur Ruhe kommen darf trotz aller vorweihnachtlicher Betriebsamkeit und dass ich erkennen darf, dass ich mich beschenken lassen darf, ohne gleich ans Schenken denken zu müssen.

Dass ich durch alles „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ hindurch in den Super- und auf den Weihnachtsmärkten auf Etwas hören darf, was ich mir selber nicht sagen und mir selber nicht kaufen kann.

Dass ich sehen darf, was man eigentlich mit den Augen gar nicht sehen kann, sondern dass ich mit den Augen des Herzens sehen lerne.

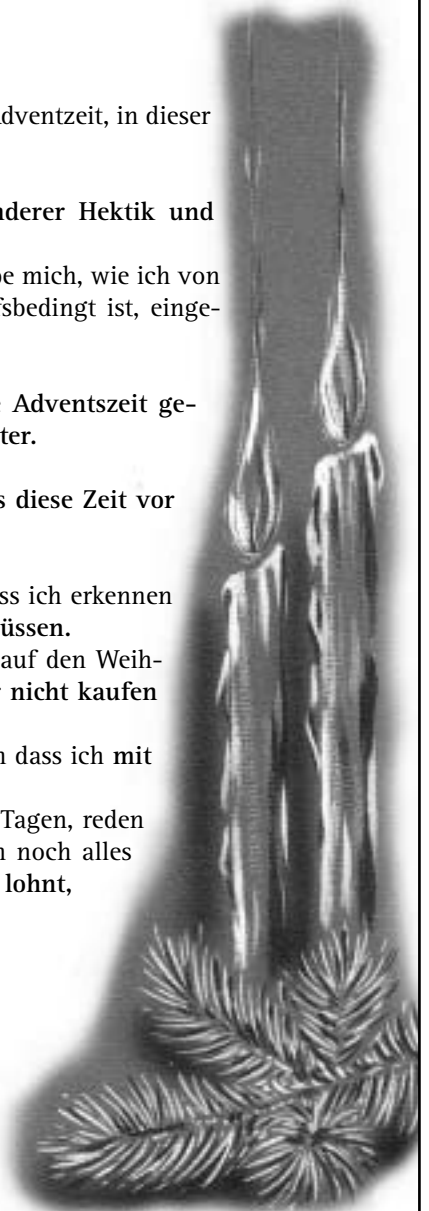
Und dass ich reden darf, reden von Dem, der mich zur Ruhe kommen lässt in diesen Tagen, reden von dem Geschenk, dass er mir macht. Da ist keine Rede von mir selbst und was ich noch alles vorhabe, sondern von dem Unsichtbaren, auf dessen Kommen es sich vorzubereiten lohnt, denn: **„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist,**

der Herr aber sieht das Herz an“ 1. Sam.16, 7 (Jahreslosung 2003).

***In diesem Sinn noch eine besinnliche Adventzeit,
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und***

alles Gute und Gottes Segen für 2003

Ihr / Euer / Pfarrer Dr. Franz Zangerl



Bürgermeister der Marktgemeinde Veitsch

Bürgermeister der Marktgemeinde Veitsch

Werte Mitglieder der Evangelischen Pfarrgemeinde!



Die Evangelische Pfarrgemeinde hat sich viel vorgenommen, gilt es doch die zum Teil baufällige Kirche zu renovieren und das Pfarrhaus und die Aussenanlage neu zu gestalten. Dabei ergeht es der Evangelischen Pfarrgemeinde wie ähnlichen

Glaubensgemeinschaften, Institutionen oder auch Gemeinden.

Die geplanten Umbauarbeiten sind bitter not-

wendig – dies jedoch in einer Zeit, in der der Sparstift regiert und es sehr schwierig ist, Fördergelder seitens der öffentlichen Hand zu lukrieren.

Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden sind sich aber sehr wohl bewusst, bei der Finanzierung dieser Sanierungsarbeiten mithelfen zu müssen, damit sich die Menschen und Gläubigen der Evangelischen Pfarrgemeinde in ihrer „Kirche“ wieder wohlfühlen.

Für dieses Vorhaben wünsche ich den Verantwortlichen alles Gute.

Ihr

Erwin Dissauer

Bürgermeister der Marktgemeinde Veitsch

***„Versichern ist
immer gut“***

Generalagentur
der  **Nordstern
Colonia**

Versicherungsagentur
Schulter & Partner

Dieter Schulter

Mittergasse 5 • A-8662 Mitterdorf

Telefon und Fax (03858) 24 00

Mobil-Tel. 0664/2520283 • Privat: (03865) 3555

Was glauben Sie?

Was glauben Sie?



Anlässlich des Kalachakra-Rituals in Graz wurde in einem Leserbrief den christlichen Kirchen der Vorwurf gemacht, zuwenig Antworten auf die Fragen der Menschen zu haben.

Als Mitarbeiter der Evangelischen Kirche habe ich mich gefragt, ob diese Kritik zutrifft. Ich selbst habe auf viele meiner Lebensfragen

befriedigende Antworten erhalten, unter anderem auch von Menschen, die im christlichen Glauben verankert waren und sind. So gesehen kann ich der Dame, die den Leserbrief geschrieben hat, nicht zustimmen.

Meiner Ansicht nach liegt das Problem vielmehr in einer (von beiden Seiten) mangelnden Kommunikation und der fehlenden Bereitschaft vieler Menschen, sich auf Glauben und Kirche einzulassen. Die wenigen MitarbeiterInnen unserer Pfarrgemeinde sind ganz sicher überfordert, wenn sie sich auf die Suche machen müssten nach jenen Menschen, die Fragen haben und Antworten suchen. Es liegt auch nicht jedem Christen (von mir weiß ich das), an fremde Türen zu klopfen und Menschen mit christlichen Angeboten an ihrer Wohnungstür zu „überfallen“.

Eigeninitiative ist deshalb gefragt! Antworten kann man letztlich nur auf jene Fragen erhalten, die man sich und anderen auch stellt. Der Dalai Lama hat am Ende seines Grazer Aufenthaltes die Menschen aufgefordert, in der eigenen Kultur nach Antworten zu suchen. Wenn man aber etwas suchen möchte, das einem fehlt, muss man vor allem bereit sein, sich auf die Suche zu begeben. Erst wenn man Einladungen und Angebote wahrnimmt, kann man anderen Menschen, die man dadurch kennenlernt, jene Fragen stellen, auf die man Antworten

sucht. Danach gilt es die Antworten kritisch zu prüfen und zu entscheiden, ob man mit ihnen zufrieden ist oder weitersuchen will.

Die Katholische und Evangelische Pfarrgemeinde in Kindberg haben zum Beispiel Ende November zu einem Glaubensgespräch eingeladen. Die Einladung war an „Glaubende, Suchende und Fragende“ gerichtet. Wenige haben diese Einladung angenommen, sie wurden für ihr Kommen mit einem interessanten, tiefgehenden und ehrlichen Gedankenaustausch belohnt. Eine Fortsetzung ist geplant. Die Evangelische Pfarrgemeinde wird außerdem im Februar eine Woche der Begegnungen im BORG Kindberg anbieten, wo fragende und suchende Menschen vielleicht die eine oder andere Antwort auf ihre Anliegen finden können.

Was sind Ihre Lebensfragen? Haben Sie diese schon MitarbeiterInnen unserer Kirche gestellt? Möchten Sie Besuche des Pfarrers oder von Presbytern erhalten? Wo suchen Sie nach Antworten? Gibt es auch Ihrer Meinung nach von den christlichen Kirchen zu wenige Antworten auf die Fragen der Menschen?

Was glauben Sie? Uns interessiert Ihre Meinung! Schreiben Sie uns und teilen Sie Ihren Standpunkt mit. Wir würden uns über Zuschriften von Kindern und Jugendlichen besonders freuen.

Unsere Postadresse:

Evangelisches Pfarramt Wienerstraße 27,
8650 Kindberg, ☎ 03865 /2273
& Email-Mail Ev-pfarramt.kindberg@aon.at
oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage
[Http:// Evang-kindberg.virtualave.net/](http://Evang-kindberg.virtualave.net/).

*Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest
wünscht Ihnen*

Rudi Schlaipfer

Bauprojekt, Bericht des Bauausschusses

Bauprojekt, Bericht des Bauausschusses

Wenn Sie in den letzten Wochen unsere evangelische Kirche besucht oder an ihr vorbeigefahren sind, ist Ihnen sicherlich das neue Dach aufgefallen. Der erste wichtige Schritt im Zuge unseres Bauvorhabens ist getan und damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle den Subventionsgebern aussprechen (Bundesdenkmalamt, Land Steiermark, Stadtgemeinde Kindberg, die Marktgemeinden Mitterdorf, Veitsch, Wartberg, die Gemeinden Allerheiligen, Mürzhofen, Stanz, Steiermärkische Sparkasse, Gustav-Adolf-Verein und private Spender), bedanken möchten wir uns auch bei den ausführenden Firmen und ihren Mitarbeitern (Baierl/Bruck - Dachdeckung, Gruber/Kindberg - Malerarbeiten).

Das war aber erst der Anfang. Zur Zeit sind wir mitten drin in der Planung für einen Umbau unseres Pfarrhauses.

Nach 40 Jahren gibt es Schäden, die saniert gehören, auch die Infrastruktur entspricht schon lange nicht mehr dem heutigen Bedarf.

Geplant sind deshalb der Neubau eines Stiegenaufganges, eines Büros, eines Besprechungszimmers mit Küche, eines Damen- und Herren-WC's und des Gemeindesaales. Wichtig erscheint es uns als christlicher Gemeinde, dass wir durch den Umbau die bisher nicht vorhandene Möglichkeit schaffen, Menschen kurzzeitig in Notfällen auch Herberge bieten zu können. Wir planen deshalb die Möglichkeit ein, dass im Besprechungszimmer Menschen vorübergehend untergebracht werden können.

Noch ist die Finanzierung dieses wichtigen Vorhabens nicht gesichert. Vom Land Steiermark und der Stadtgemeinde Kindberg gibt es konkrete Zusagen, von den übrigen Gemeinden Absichts-

erklärungen, unsere Pfarrgemeinde zu unterstützen. Von kirchlicher Seite haben wir durch den Gustav-Adolf-Verein bereits € 7.000,- erhalten, die gesamtösterreichische Baukollekte zu Ostern 2003 dürfen wir uns mit der Gemeinde Judenburg teilen. Seitens des Lutherischen Nationalkomitees wurde uns bereits ein sehr günstiger Kredit zugesagt. Mehr als 30 Personen bzw. Familien haben sich bis dato unserem Kreis der Freundinnen und Freunde Evangelischer Kultur angeschlossen. Allen genannten Institutionen und Menschen möchten wir an dieser Stelle sehr herzlich danken.

Wir bitten aber auch Sie um Ihre Unterstützung. Treten Sie doch bitte unserem Kreis der Freundinnen und Freunde Evangelischer Kultur bei, Ihre drei Euro im Monat helfen mit bei der Absicherung des für die Zukunft unserer Evangelischen Pfarrgemeinde so wichtigen Bauprojektes. Rufen Sie uns an, zeigen Sie Solidarität zu Ihrer kleinen Pfarrgemeinde!

Für den Bauausschuss
der Evangelischen Pfarrgemeinde,
Rudi Schlaipfer



Mürztaler Begegnungen

Mürztaler Begegnungen

Die Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg veranstaltet
gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Klaus eine
MÜRZTALER BEGEGNUNGSWOCHE – 10. – 16. FEBRUAR 2003

Dies ist ein Initiative unserer Pfarrgemeinde, mit der wir anlässlich des internationalen Jahres der Bibel und unseres 50-jährigen Kirchweihjubiläums den Reigen der Veranstaltungen dieses besonderen Jahres eröffnen wollen. Mit dieser Begegnungswoche, die wir als ökumenisch offen verstehen, setzen wir einen ersten Schwerpunkt, dem im Lauf des Jahres noch weitere folgen werden.

Mit dieser Begegnungswoche geht es uns darum, lebensrelevante Themen vom Glauben her anzusprechen und aktuell und zeitgemäß zur Sprache zu bringen und mit vielen Menschen darüber ins Gespräch zu kommen. Dies geschieht in sechs Abendveranstaltungen (1 Musik- und 5 Themen-

abende), ein Familien- und drei Kindernachmittage, die alle in der Aula des BORG Kindberg stattfinden werden. Als Abschluss dieser Begegnungswoche feiern wir einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Kirche.

Wir werden Sie darüber noch näher informieren. Doch möchten wir Sie heute schon bitten, diese Begegnungswoche im Herzen und im Gebet mitzutragen.

Alle, die sich dafür näher interessieren oder uns bei der Durchführung unterstützen wollen, laden wir ganz herzlich ein zu einem speziellen Info-Abend am Donnerstag, den 16. 01. 03 um 19.00 Uhr bei uns im Pfarrhaus!



8650 Kindberg
Hauptstraße 43
Telefon 03865 / 2479

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Geschäftszeiten:
Dienstag bis Freitag
durchgehend
von 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag
von 7.30 - 12.00 Uhr

Highlights

Highlights

Erntedankfest



Die Exousia-Singers aus Parschlug bei unserem Erntedankgottesdienst am 12. Oktober

Reformationsfest



Der Evangelische Singkreis Leoben, der unseren Reformationsgottesdienst am 27. Oktober musikalisch mitgestaltet hat

Unser Flohmarkt vom 17. bis 19. Oktober



Ein vielfältiges Angebot



Stärkung bei frischgeraffelten Bio-Chips



Unsere fleißigen MitarbeiterInnen bei der „Nachbesprechung“

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag



IM DEZEMBER

- | | | |
|-----|--------------------------------------|-------------------------------|
| 18. | Susanne Halbwedl
Bernhard Nievoll | Kindberg-Aumühl
Mitterdorf |
| 30. | Kerstin Kolednik | Kindberg-Aumühl |
| 40. | Johann Leitner | Mitterdorf |
| 60. | Günther Grininger | Veitsch |
| 70. | Maria Steiner | Mürzhofen |
| 75. | Angela Lang | Kindberg |

- | | | |
|-----|------------------------------------|----------------------------------|
| 81. | Maria Ott
Maria Scheickl | Mitterdorf
Mitterdorf |
| 83. | Karl Zepf | Wartberg |
| 84. | Johann Kasprovicz | Mürzhofen |
| 88. | Priska Sritzl | Mitterdorf/
Buchmayerheim |
| 93. | Emma Wallner
Charlotte Schragen | Kindberg/ LAPH
Kindberg/ LAPH |

IM JÄNNER

- | | | |
|-----|--------------------------------------|--------------------|
| 30. | Nicole Geierhofer
Claudia Zuntner | Veitsch
Veitsch |
| 40. | Dipl. Ing.
Robert Kaltenbrunner | Kindberg |
| 70. | Angela Hulka | Kindberg |
| 75. | Anna Auer | Veitsch |

IM FEBRUAR

- | | | |
|-----|--|------------------------------|
| 30. | Andrea Pichler
Erich Markfelder
Mario Schapfel | Stanz
Veitsch
Wartberg |
| 50. | Ingrid Serton | Mitterdorf |
| 60. | Christa Gangl | Veitsch |
| 70. | Ella Rosenmaier | Kindberg-Aumühl |
| 75. | Gertrude Gruber | Kindberg |
| 80. | Hermine Dorfstetter | Kindberg |
| 81. | Emma Zimmer | Veitsch |
| 83. | Katharina Nöstl | Mitterdorf |
| 85. | Alois Karlon | Wartberg |

*Wir gratulieren
zum
besonderen
Geburtstag*



Gottesdienste & Veranstaltungen von der Advent- bis zur Passionszeit

Gottesdienste & Veranstaltungen von der Advent- bis zur Passionszeit

Samstag, 14. Dezember	15.00 Uhr	Auferstehungskirche/ Gemeindesaal	Adventfeier mit Adventjause
Freitag, 20. Dezember	06.00 Uhr 15.30 Uhr	Kath. Pfarrkirche Kindberg KapelleLAPH / Kindberg	Ökumenische Rorate / BORG Advent-Weihnachts- Gottesdienst
Samstag, 21. Dezember	ab 10.00 Uhr	Adventhütte unserer Pfarre in der FUZO	
Sonntag, 22. Dezember	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Advent-Gottesdienst
Dienstag, 24. Dezember	17.30 Uhr	Kirchplatz / Auferstehungskirche	Weihnachtsblasen mit Friedenslicht und Weihnachtsgottesdienst
Dienstag, 25. Dezember	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Hauptschule Veitsch, Buchmayer-Heim Mitterdorf	Weihnachtsgottesdienst Weihnachtsgottesdienst
Sonntag, 29. Dezember	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Altjahrgottesdienst
Sonntag, 5. Jänner	9.30 Uhr	Buchmayer-Heim Mitterdorf	Neujahrgottesdienst
Sonntag, 12. Jänner	9.30 Uhr	Auferstehungskirche	Neujahrgottesdienst
Donnerstag, 16. Jänner	19.00 Uhr	Pfarrhaus	Info-Abend für Mürztaler Begegnungswoche
Samstag, 18. Jänner	17.00 Uhr	Kath. Pfarrkirche Kindberg	Ökumenischer Gottesdienst
Samstag, 25. Jänner	17.30 Uhr	Kath. Pfarrkirche Mitterdorf	Ökumenischer Gottesdienst
Montag, 10. Februar bis Sonntag 16. Februar	Mürztaler Begegnungswoche		



Besuchen Sie unsere **ADVENTHÜTTE**
am 21. Dezember 2002 in der FUZO Kindberg



Frohe Weihnachten



und ein gutes Neues Jahr

wünschen die

*Mitarbeiter der
Steiermärkischen Sparkasse
Kindberg und
Kindberg-Aumühl*



DIE STEIERMÄRKISCHE
STEIERMÄRKISCHE BANK UND SPARKASSEN AG



Regelmäßige Gottesdienste & Veranstaltungen

Regelmäßige Gottesdienste & Veranstaltungen

Gottesdienste in Kindberg

2. und 4. Sonntag im Monat
9.30 Uhr Auferstehungskirche Kindberg
/ Gemeindesaal

Gottesdienste in Mitterdorf

1. Sonntag im Monat
9.30 Uhr Kapelle Pflegeheim Buchmayer

Gottesdienste im LAPH Kindberg und in der HS Veitsch

vor bzw. zu besonderen Feiertagen
nach Verlautbarung!

Ökumenischer Bibelkreis

Jeweils am 1. Montag im Monat im April und November
um 19.00 Uhr im Pfarrhaus / Gemeindesaal
(monatlich im Kath. Pfarrhof) Wenn nicht anders verlautbart!

SPRECHSTUNDEN DES PFARRERS

Jederzeit nach Vereinbarung: ☎ (03865)2273 • 0699 11221972 • FRANZ.ZANGERL@aon.at

KIRCHENBEITRAGS-SPRECHSTUNDEN

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 19.00 Uhr im Pfarramt

Evangelisches Pfarramt, Wienerstr. 27, 8650 Kindberg

☎ (03865)2273, E-Mail: Ev-pfarramt-kindberg@aon.at

Homepage: [Http://evang-kindberg.virtualave.net/](http://evang-kindberg.virtualave.net/)

Entwurf
Satz
Druck



W. Tösch, Wienerstraße 9, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300, Fax DW 4

FASCHING

JOHANN FASCHING KG.
Wiener Straße 6
A-8650 Kindberg
Telefon: 03865/3118
Telefax: 03865/37679

Installationen • Gas • Wasser • Heizung • Service • Alternativenergie • Lüftung

*Bei uns
erwartet Sie
freundlichste
Bedienung
und
qualifizierteste
Beratung.*

FLIESEN

PLATTEN

FLIESEN JANGER

**MOSAIK
VERKAUF**

**MARMOR
VERLEGUNG**

*Wir erfüllen
Ihre
individuellen
Wünsche
mit
modernster
Computerplanung.*

8650 KINDBERG, WIENERSTRASSE 9 TELEFON 03865/3570 AUTO 0664/102 35 78